

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ev. Stiftung Volmarstein bietet allen gesetzlich versicherten Personen, die dauerhaft in unseren Einrichtungen wohnen, eine kostenlose Beratung zur gesundheitlichen Versorgungsplanung an. Die Teilnahme ist freiwillig.

Es ist uns ein Anliegen zu erfahren, was für Ihr Leben und Ihre Lebensqualität in unseren Einrichtungen wichtig ist, gerade auch dann, wenn es um die Gestaltung der letzten Lebensphase geht.

Wie möchten Sie in akuten Notfallsituationen behandelt werden?

Wer tritt für Ihre Entscheidungen ein, wenn Sie es uns nicht mehr sagen können?

Die individuelle Beratung soll dazu anregen, Vorstellungen über medizinische Abläufe, pflegerische Maßnahmen, psychosoziale Versorgungsangebote für die letzte Lebensphase zu entwickeln und diese in einer Vorsorgevollmacht und/oder einer Patientenverfügung festzuhalten oder bereits bestehende Dokumente zu überprüfen. Auf Wunsch können An- und Zugehörige in die Beratung einbezogen werden.

Die Beratung findet in Ihrem gewohnten Umfeld statt.

Gesundheitliche Versorgungsplanung (GVP)

Darum geht es

Sie planen rechtzeitig und Sie entscheiden jetzt, was Ihnen später wichtig ist – falls Sie mal krank werden oder einen Unfall haben.

Sie sagen heute: So will ich später versorgt werden!

Dann wissen Ihre Verwandten, Ärzt*innen, Betreuende und das Pflegepersonal, was sie tun sollen.

Die Inanspruchnahme der Beratung setzt keine Einwilligungsfähigkeit voraus. Auch Menschen mit Demenz können von dem Angebot profitieren, indem z.B. ihr mutmaßlicher Wille mit Hilfe der Angehörigen erarbeitet und dokumentiert wird.

Bei Änderung der Lebenssituation kann jederzeit ein neues Beratungsangebot in Anspruch genommen werden.

Was wir Ihnen bieten

Qualifizierte Berater*innen entwickeln mit Ihnen ganz konkret einen persönlichen Versorgungsplan, der individuell auf Ihre Lebenssituation abgestimmt ist.

In unserem Beratungsangebot zur ganzheitlichen Versorgung für die letzte Lebensphase klären wir mit Ihnen alles, was Ihnen wichtig ist.

Wir informieren Sie auch über unterschiedliche rechtliche Vorsorgeinstrumente wie z.B.:

- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Mutmaßlicher Wille / Wertermittlung

Bereits vorhandene Dokumente wie z.B. Vorsorgevollmachten oder Patientenverfügungen können überprüft, aktualisiert oder auch neu erstellt werden.

Ihre jeweils aktuellen Bedürfnisse sind dabei für uns stets leitend. Es ist uns wichtig, dass die Beratung individuelle Barrieren berücksichtigt und abbaut. Gemeinsam wollen wir den Erhalt und eine Verbesserung Ihrer Lebensqualität in der letzten Lebensphase erreichen.

Was uns leitet

Die Ev. Stiftung Volmarstein ist eine diakonische Einrichtung. Unser Handeln ist geprägt von unserem christlichen Menschenbild, das den Menschen als Geschöpf und Abbild Gottes in seiner Einzigartigkeit und Würde ernst nimmt

Wir haben uns entschieden, die gesundheitliche Versorgungsplanung gemäß §132g SGB V in unseren stationären Einrichtungen der Seniorenhilfe, Eingliederungshilfe und Spezialpflege anzubieten, um dadurch das Recht auf Selbstbestimmung der Menschen in unseren Einrichtungen zu stärken, gemeinsam über handlungsleitende Werte, Wünsche und Vorstellungen ins Gespräch zu kommen, diese zu dokumentieren und bei offenen Fragen unterstützend zur Seite zu stehen.

Unterstützung

Der Ethikrat der Evangelischen Stiftung begleitet unsere Arbeit. Bei Bedarf steht Ihnen das unabhängige Expertengremium mit einer individuellen Beratung zur Seite. Unsere Büros für „Unterstützte Kommunikation“ oder „Leichte Sprache“ können bei Bedarf zur Beratung hinzugezogen werden, um Ihren Willen bestmöglich zu ermitteln, auch wenn sich aufgrund eines Handicaps oder Erkrankung Verständnisprobleme ergeben oder Sie sich verbal nicht oder nur unverständlich ausdrücken können.

Unsere Berater*innen

Sprechen Sie uns gerne an – wir freuen uns auf Sie!



Bereich: Spezialpflege / Assistenz und Soziale Teilhabe (AuST)

- Andreas Znotas // Telefon: 0152 53 05 42 89 // Mail: Znotasa@esv.de
- Iris Berkey // Telefon: 0157 34 95 06 91 // Mail: Berkeyi@esv.de

Bereich: Seniorenhilfe

- Petra Dröse // Telefon: 0152 39 55 01 46 // Mail: DroeseP@esv.de
- Nicole Kötter // Telefon: 0151 58 04 47 52 // Mail: KoetterN@esv.de

Koordination:

- Gabriele Uth // Telefon: 02335-639 20 86 // Mail: UthG@esv.de

Wir kommen aber auch nach Einzug in unsere Einrichtungen und einer gewissen Eingewöhnungsphase automatisch auf Sie zu.